

Dienststelle:	PLZ, Ort, Datum:
Az.:	Ansprechpartner:
Telefon:	E-Mail:

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 603
Postfach 10 30 13
40021 Düsseldorf

Veränderungsmeldung für

Name:	Vorname(n):	Geburtsdatum:
-------	-------------	---------------

Bezug (Az.Votum/Schreiben vom):

<input type="checkbox"/>	Die o.g. Person hat keine sicherheitsempfindliche Tätigkeit aufgenommen.
<input type="checkbox"/>	Die o.g. Person übt keine sicherheitsempfindliche Tätigkeit mehr aus und soll voraussichtlich auch in Zukunft eine solche nicht mehr ausüben.
<input type="checkbox"/>	Die Sicherheitsakte der o.g. Person wurde am _____ vernichtet.
<input type="checkbox"/>	Die o.g. Person wird seit dem _____ erneut in einer sicherheitsempfindlichen Tätigkeit eingesetzt.
<input type="checkbox"/>	Die sicherheitsmäßige Zuständigkeit für die o.g. Person ist seit dem _____ auf mich übergegangen.
<input type="checkbox"/>	Änderungen gem. § 22 Abs.2 Nr. 1-3 SÜG NRW (Umzug, Änderung Familienstand wenn einzubeziehende Person bereits früher benannt wurde, Namensänderung)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:
<input type="checkbox"/>	Zu der o.g. Person haben sich sicherheitserhebliche Veränderungen/Umstände ergeben (vgl. § 20 Abs. 1 SÜG NRW)
<input type="checkbox"/>	Siehe Anlage gem. § 22 Abs. 2 Nr. 4-8 SÜG NRW (z.B. PfüB, MiStra, sonstiges)
<input type="checkbox"/>	Siehe ergänzte Sicherheitserklärung - Änderungen farblich markiert (z.B. eine neu einzubeziehende Person)
<input type="checkbox"/>	Siehe neue Sicherheitserklärung. Ich verweise auf die Angaben unter Nummer(n):

<input type="checkbox"/>	Ich bitte, die Sicherheitsüberprüfung zu aktualisieren (vgl. § 21 Abs. 1 SÜG NRW).
<input type="checkbox"/>	Ich bitte, die Sicherheitsüberprüfung zu wiederholen (vgl. §21 Abs.2 SÜG NRW).

Im Auftrag

Unterschrift und Name der/des Geheimschutzbeauftragten/Sabotageschutzbeauftragten